

# Aus Gewinnern werden häufig Ve

**Wer nur auf Anlageklassen setzt, die aktuell gut laufen, riskiert schon im folgenden Jahr einen Performance-Absturz. Besser ist eine breite und langfristige Streuung der Investition.**

► Letztes Jahr haben Investitionen in Rohstoffe bzw. Rohstoff-Firmen gut rentiert. Ein Plus von 18,5 Prozent – das macht auf den ersten Blick Appetit. Was liegt also näher, als nun mehr Geld in diese Anlagekategorie zu stecken. Der schnelle Betrachter könnte auch zum Schluss

kommen, er müsse seine Schweizer Aktien jetzt verkaufen. Denn dieses Anlagesegment hat im letzten Jahr 3,3 Prozent verloren. Was soll man da in Zukunft noch erwarten?

Wer seine Anlagepolitik mit solchen Spontanentscheiden steuert, fährt sehr wahrscheinlich ins Mi-

nus. Das zeigt die Übersicht auf dieser Doppelseite eindrücklich:

■ Die Kurse von Rohstoffen zum Beispiel schwanken sehr stark: 2016 liefen sie sehr gut, aber in den zwei Jahren davor erwirtschafteten sie die schlechtesten Resultate im Vergleich mit den anderen Anlageklassen in der Tabelle.

■ Die Kategorie «Aktien Schweiz» landete nur gerade 2016 am Schluss der Rangliste. In den neun Jahren davor produzierte sie vergleichsweise ansprechende Renditen.

■ Die Jahresrenditen des Goldes machen wilde Sprünge (siehe auch K-Geld 6/16). Ebenso wie die «Aktien Schwellenländer». Sie schaffen es mal an die Spitze – und schon im Jahr darauf landen sie am Schluss der Rangliste.

**Fazit:** Ein «Hüst und Hott» bei den Anlageklassen ist gefährlich. «Die Rangliste der verschiedenen Anlageklassen verändert sich von Jahr zu Jahr», schreiben die Anlageexperten der Zürcher Vermögensverwaltungsfirma Hinder Asset Management. Sie haben diese Ren-

## Jahresrenditen der Hauptanlageklassen in Franken (2007 – 2016)

**Lesebeispiel:** «Aktien Schwellenländer» lagen 2007 mit 29,5 Prozent Rendite ganz vorn, ein Jahr später waren sie 56 Prozent im Minus, dann erholten sie sich wieder und landeten

2007	2008	2009	2010	2011
Aktien Schwellenländer 29,5%	Obligationen Schweiz 9,6%	Aktien Schwellenländer 72,9%	Gold 16,7%	Gold 11,5%
Gold 21,7%	Obligationen USA 6,0%	Immobilien Europa 42,1%	Immobilien USA 15,2%	Obligationen USA 9,4%
Rohstoffe 14,1%	Geldmarkt Schweiz 2,9%	Rohstoffe 28,4%	Aktien Schwellenländer 7,4%	Obligationen Schweiz 8,6%
Aktien Europa 11,1%	Immobilienfonds Schweiz 0,5%	Aktien Europa 27,3%	Rohstoffe 6,7%	Immobilien USA 7,6%
Obligationen Europa 4,4%	Gold -0,9%	Immobilien USA 23,8%	Immobilienfonds Schweiz 6,4%	Immobilienfonds Schweiz 6,7%
Geldmarkt Schweiz 2,5%	Obligationen Europa -1,3%	Aktien USA 22,3%	Aktien Japan 4,2%	Aktien USA 1,7%
Obligationen USA 0,9%	Aktien Japan -33,2%	Gold 21,6%	Aktien USA 3,7%	Obligationen Europa 0,4%
Obligationen Schweiz -0,7%	Aktien Schweiz -34,5%	Aktien Schweiz 21,4%	Obligationen Schweiz 3,0%	Geldmarkt Schweiz 0,1%
Aktien USA -2,0%	Rohstoffe -36,4%	Immobilienfonds Schweiz 20,5%	Aktien Schweiz 1,0%	Aktien Schweiz -6,5%
Aktien Schweiz -2,2%	Aktien USA -41,1%	Obligationen Schweiz 3,9%	Geldmarkt Schweiz 0,2%	Rohstoffe -6,6%
Immobilienfonds Schweiz -3,3%	Immobilien USA -41,4%	Obligationen Europa 3,6%	Immobilien Europa -3,3%	Aktien Japan -14,0%
Aktien Japan -11,1%	Immobilien Europa -48,3%	Aktien Japan 3,0%	Obligationen USA -4,7%	Immobilien Europa -16,7%
Immobilien Europa -22,2%	Aktien Europa -50,6%	Geldmarkt Schweiz 0,4%	Aktien Europa -13,5%	Aktien Europa -17,4%
Immobilien USA -23,7%	Aktien Schwellenländer -56,0%	Obligationen USA -5,3%	Obligationen Europa -14,7%	Aktien Schwellenländer -18,2%

# Verlierer – und umgekehrt

ditezahlen in ihren «E-News» veröffentlicht.

## Als Grundstrategie auf Indexfonds oder Mischfonds setzen

Besser als ein ständiges Auf- und Abspringen ist es, das Investment zu diversifizieren, also breit auf verschiedene Kategorien zu verteilen – und diese Verteilung langfristig grob beizubehalten. «Das Prinzip, auf vergangene Gewinner zu setzen

und Verlierer zu meiden, ist risikoreich», bestätigen die Hinder-Fachleute. Und sie schreiben: «Der alte Spruch, dass vergangene Gewinner zukünftige Verlierer sind, hat durchaus einen Wahrheitsgehalt.»

Zwar glauben viele Anleger, sie könnten Trends riechen. Sie trauen sich zu, auf das richtige renditestarke Pferd zu setzen, und schichten dann ihre Anlagen kurzfristig entsprechend um. Doch dahinter steckt oft eine Selbstüberschätzung. Das Hinder-Team ist überzeugt: «Es ist schwierig, die künftigen Ge-

winner immer vorherzusagen. Deshalb ist eine gut diversifizierte Anlagepolitik als Grundstrategie ein absolutes Muss.»

Clever ist es, bei dieser Grundstrategie auf Indexfonds zu setzen. Zuerst wird festgelegt, in welche Hauptanlagegebiete bzw. in welchen Index die Reise gehen soll. Dann wird bestimmt, welcher Anteil des Vermögens in das betreffende Anlagegebiet zu investieren ist. Und dann wählt man einen geeigneten Indexfonds. Hinweise zur Wahl von Indexfonds, die in der

Vergangenheit die Nase vorn hatten, finden Sie in den Fondstabellen auf Seite 21/22. Wer so vorgeht, braucht keine teuren Berater oder Vermögensverwalter. Achten Sie aber immer auf die Kauf- und Depotkosten.

Eine Alternative zu einem direkten Investment in verschiedene Indexfonds ist ein guter Mischfonds. Halten Sie Mischfonds-Anteile delegieren alle diese Entscheidungen an das Fondsmanagement. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Ernst Meierhofer

2011 wiederum am Schluss der Rangliste.

Kategorien: angeordnet in der Reihenfolge von der höchsten zur niedrigsten Rendite

2012	2013	2014	2015	2016
Immobilien Europa 28,3%	Aktien USA 28,6%	Immobilien USA 41,7%	Aktien Japan 10,4%	Rohstoffe 18,5%
Aktien Europa 18,2%	Aktien Europa 25,8%	Aktien USA 25,5%	Immobilien Europa 6,2%	Aktien Schwellenländer 13,1%
Aktien Schweiz 17,4%	Aktien Japan 24,2%	Immobilien Europa 20,6%	Immobilienfonds Schweiz 4,6%	Aktien USA 12,8%
Immobilien USA 16,8%	Aktien Schweiz 23,5%	Obligationen USA 16,8%	Immobilien USA 2,9%	Immobilien USA 11,2%
Aktien Schwellenländer 15,4%	Immobilien Europa 8,3%	Immobilienfonds Schweiz 14,6%	Obligationen Schweiz 2,1%	Gold 10,4%
Aktien USA 12,5%	Obligationen Europa 3,9%	Aktien Schweiz 11,3%	Obligationen USA 1,6%	Immobilienfonds Schweiz 5,1%
Obligationen Europa 10,2%	Geldmarkt Schweiz 0,0%	Obligationen Europa 10,9%	Aktien USA 1,5%	Aktien Japan 3,7%
Immobilienfonds Schweiz 6,8%	Immobilien USA -0,2%	Gold 9,8%	Aktien Schweiz 1,2%	Immobilien Europa 3,1%
Aktien Japan 5,2%	Immobilienfonds Schweiz -1,6%	Aktien Schwellenländer 8,9%	Aktien Europa -0,6%	Aktien Europa 3,1%
Gold 3,8%	Obligationen Schweiz -3,2%	Obligationen Schweiz 8,2%	Geldmarkt Schweiz -0,7%	Obligationen USA 2,8%
Obligationen Schweiz 1,9%	Obligationen USA -5,0%	Aktien Japan 7,2%	Obligationen Europa -8,1%	Obligationen Schweiz 2,3%
Rohstoffe 0,3%	Aktien Schwellenländer -5,0%	Aktien Europa 2,0%	Gold -9,9%	Obligationen Europa 1,7%
Geldmarkt Schweiz 0,1%	Rohstoffe -8,9%	Geldmarkt Schweiz 0,0%	Aktien Schwellenländer -14,3%	Geldmarkt Schweiz -0,8%
Obligationen USA -0,4%	Gold -29,9%	Rohstoffe -9,5%	Rohstoffe -23,6%	Aktien Schweiz -3,3%

QUELLE: HINDER ASSET MANAGEMENT